

Einsames Medium

Akrea

Verloren im Gedankenmeer
Verlangt dir ab
Was unaufbringbar erscheint
Zerklüftet gehst du deines Weges
Ein stilles Seufzen, das ein Mädchen zeigt
Mit ruhiger Hand und gut bedacht
Schmückst du von Neuem
Diesen einsamen Pfad
Doch plötzlich bist du aufgewacht...
Siehst wie das Licht
Am Horizont zerschellt...
Ohne Schatten - Einsames Medium!
Wanderst still im kahlen Kleid -
Einsames Medium!
Verfluchte Wahl, die gnadenlos nach
Deinem Leben trachtet
Du wanderst still im kahlen Kleid -
Einsames Medium...
Im Zenit dieses lautlosen Wandels
Verlierst du dich
Und deine Seele wird stumm
Wärst fast erstickt
Nur von Leere genährt

Merkst viel zu spät
Wie dir das Leben entfährt!
Strahlende Lichtflut -
Frisst sich durch kahle Dunkelheit
Ein Blick in die Freiheit
Ein Band der Wärme
Das sich jetzt zeigt
Strahlende Lichtflut -
Frisst sich durch karge Dunkelheit
Ich habe geträumt, ein verlorener Freund
Der mit mir die Schmerzen teilt
Ein alter Freund
Reicht dir die Hand
Der einen Weg durch
Schwarze Pfade fand
Nimmt deine Hand...
Einsames Medium!
Ein alter Freund
Flüstert dir zu:
"Wir sind zwei Funken
Auf dem Weg durch die Nacht
Wir sind zwei Funken und durch uns -
Wird bald ein Brand entfacht!"